

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 01.07.2021,

Konzertsaal der Landesmusikakademie

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 18:34 Uhr

Sitzungsende: 20:19 Uhr

Haupt-, Finanz- Wirtschafts- und Arbeitsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender
Kokel, Marius, stv. Ausschussvorsitzender
Alles, Kevin, Ausschussmitglied
Dickert, Sonja, stv. Ausschussmitglied für Becker, Stefanie, Ausschussmitglied
Döring, Frank, Ausschussmitglied
Güldner, Jens, stv. Ausschussmitglied für Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied
Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied
Laurinat, Jürgen, Ausschussmitglied
Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Magistrat:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat
Siemon, Heiko, Stadtrat
Weber, Paul, Stadtrat
Weppler, Helmut, Stadtrat

Stadtverordnetenversammlung:

Braun, Daniel, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Marxsen, Jürgen, Fraktionsvorsitzender

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Gäste:

Meyer, Klaus (Dipl.-Ing.), Ingenieurbüro Möller + Meyer Gotha GmbH zu TOP 2

Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Kaufmännischer Betriebsleiter Stadtwerke Schlitz
Friedrich, Cindy, Vorzimmer – FBZD
Jahn, Frank, Technischer Betriebsleiter Stadtwerke Schlitz
Poppert, Simone, Stadtwerke Schlitz

Nicht anwesend (entschuldigt):

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied
Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied
Altstadt, Alexander, Bürgermeister
Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat
Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin
Ritz, Walter, Stadtrat

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 27.05.2021
2. Finanzierung des kommunalen Eigenanteils zur Sanierung des Freibades der Stadt Schlitz
VL-68/XII
3. 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013
VL-70/XII
4. 1. Änderung - Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung)
VL-77/XII
5. Vereinsförderung Jugendarbeit
VL-73/XII
6. Bericht und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Stadtwerke Schlitz
VL-64/XII
7. Bericht und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 - Stadtwerke Schlitz
VL-65/XII
8. Ankauf von Grundstücksflächen im geplanten Neubaugebiet im Stadtteil Hutzdorf
VL-71/XII
9. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2021

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses, begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses der Stadt Schlitz vom 27.05.2021

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses vom 27. Mai 2021 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig

2. Finanzierung des kommunalen Eigenanteils zur Sanierung des Freibades der Stadt Schlitz

Technischer Betriebsleiter Frank Jahn stellt anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) die geplanten baulichen Maßnahmen mit Attraktivitätssteigerungen, die Bauabschnitte, die aktuelle Kostenschätzung und die geplanten Fördermittel ausführlich dar.

Durch Dipl.-Ing. Klaus Meyer werden ergänzende Ausführungen, insbesondere im Hinblick auf die ermittelten aktuellen Kosten, gemacht. Er ergänzt, dass in Bezug auf die Betriebskosten jährlich rund 15.000 EUR eingespart werden könnten.

Rückfragen des Ausschussmitgliedes Sonja Schittenhelm und des stellv. Stadtverordnetenvorstehers Daniel Braun zu den Förderungen, dem BHKW und zu einer eventuellen Errichtung einer PV-Anlage werden ausführlich beantwortet.

Bezüglich der Nachfrage nach dem Nutzerverhalten führt Dipl.-Ing. Klaus Meyer auf Grundlage von Erfahrungswerten aus, dass durch die Attraktivitätssteigerung mit bis zu 30 % mehr Besuch gerechnet werden kann.

In der weiteren Diskussion werden Nachfragen durch stv. Ausschussmitglied Jens Güldner zu möglichen Eintrittspreisen und Ausschussmitglied Jürgen Laurinat in Bezug auf den Gebäudeumbau (Kiosk und WC-Nutzung in Bezug auf den Campingplatz) beantwortet.

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat fragt nach, ob die Errichtung eines Ganzjahresbeckens realisierbar sei. Hierzu führt Dipl.-Ing. Klaus Meyer an, dass neben enormen Investitionskosten die jährlichen Betriebskosten den Rahmen sprengen würden.

Stv. Ausschussmitglied Sonja Dickert hat eine Nachfrage zum Honorar und bittet um Erläuterung bezüglich der zeitlichen Umsetzung der Bauabschnitte. Dipl.-Ing. Klaus Meyer führt an, dass es sich um ein Pauschalhonorar handelt und macht hierzu ergänzende Ausführungen. Die bauliche Umsetzung wird durch den Technischen Betriebsleiter Frank Jahn erläutert. Der erste Bauabschnitt soll im Herbst 2021 beginnen. Die weiteren werden dann sukzessive umgesetzt. Während der Bauphase soll jährlich, wenn auch teilweise eingeschränkt, ein Badebetrieb möglich sein.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Marxsen sieht insbesondere aufgrund der Kostensteigerungen einen Zwiespalt. Er fragt nach möglichen Einsparpotentialen.

Hierzu führt Technischer Betriebsleiter Frank Jahn die Präsentation fort und zeigt mögliche Einsparungen auf.

Ausschussmitglied Kevin Alles fragt bezüglich einer möglichen Förderung durch den Vogelsbergkreis bezüglich der Nutzung im Rahmen des Schulsports nach. 1. Stadtrat Willy Kreuzer führt an, dass hier eine erste Kontaktaufnahme erfolgt ist.

In Bezug auf die gezeigten Einsparmöglichkeiten führt Stadtrat Helmut Weppler an, dass aus seiner Sicht eine Umsetzung wie vorgeschlagen zielgerichtet sei. Einsparungen könnten nur erzielt werden, wenn man sich zu einem Verzicht zur Freibadsanierung entschließt.

Stadtrat Heiko Siemon merkt an, dass man sich darüber bewusst sein muss, dass mit der Entscheidung zur Sanierung auch Belastungen für zukünftige Haushalte entstehen.

Eine Nachfrage zu der Fördersumme aus der Hessenkasse durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird durch den Technischen Betriebsleiter Frank Jahn und FBL Steffen Höhl beantwortet.

Beschluss:

Die Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz, der Magistrat der Stadt Schlitz und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt, dass eine Gesamtanierung des Freibades Schlitz durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Schlitz vorgenommen wird.

Die nicht durch Fördermittel gedeckten Finanzmittel – Eigenmittel in Höhe von voraussichtlich 6.103.538,76 EUR werden aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz (u.a. durch Kreditaufnahmen) finanziert. Entstehende Mehrkosten im Zuge der baulichen Ausführung sind durch Eigenmittel zu finanzieren.

Es wird durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz zugesichert, dass die Gesamtmaßnahme mit sämtlichen Bauabschnitten mit einem voraussichtlichen Kostenvolumen von 8.409.544,68 EUR umgesetzt wird.

Weiterhin stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz zu, dass unter Berücksichtigung der Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes entstehende Defizite des Eigenbetriebes Stadtwerke Schlitz nach Ablauf von fünf Jahren aus dem städtischen Haushalt heraus gedeckt werden. Hierzu wird künftig bereits jährlich ein fester Zuschuss in Höhe der Kosten für Abschreibungen, Zinsen und Tilgung im städtischen Haushalt veranschlagt.“

Abstimmung: Einstimmig

3. 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Schlitz vom 03.06.2013

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand fragt bezüglich der Auswirkungen auf den städtischen Haushalt nach. Kaufmännischer Betriebsleiter Alexander Dietz führt aus, dass in Bezug auf die Niederschlagswassergebühren/Straßenentwässerung rund 35.000 EUR weniger zu veranlagen sind.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorliegende Entwurf einer 4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Schlitz vom 03.06.2013 wird festgestellt und der Stadtverordnetenversammlung zur Annahme empfohlen.

Abstimmung: Einstimmig

4. 1. Änderung - Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung)

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald erläutert die Veränderungen und führt an, dass im RIM die aktualisierte Fassung bereits eingepflegt ist.

Ausschussmitglied Sonja Schittenhelm regt an, dass Angebot auch um E-Books zu erweitern. Durch Ausschussmitglied Jürgen Laurinat wird weiterhin angeregt, perspektivisch auch die Gebührenfestsetzungen unter Ziffer 2 zu prüfen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die 1. Änderung der Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung) zu beschließen.

I.

Die beigefügte 1. Änderung der Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung) wird Bestandteil dieses Beschlusses.

II.

Die 1. Änderung der Satzung der Stadt Schlitz über die Benutzung der Stadtbücherei (Benutzungsordnung) tritt zum 01. September 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die seitherige Satzung außer Kraft.

Abstimmung: Einstimmig

5. Vereinsförderung Jugendarbeit

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss nimmt die überplanmäßige Erhöhung der Pauschale für die Vereinsförderung der Jugendarbeit von 10,00 EUR auf 20,00 EUR (einmalige Verdopplung) zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

6. Bericht und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Stadtwerke Schlitz

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Schlitz zusammenfassend dar.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 11 der Eigenbetriebssatzung wird der Jahresabschluss 2017 mit der Gewinn- und Verlustrechnung – wie im Prüfungsbericht dargelegt – festgestellt.

Der Gewinn 2017 im Bereich Elektrizitätswerk beträgt:

265.640,71 EUR

Der Verlust 2017 im Bereich Wasserwerk beträgt:	-46.999,38 EUR
Der Gewinn 2017 im Bereich der Abwasserbeseitigung beträgt:	221.252,86 EUR
Der Verlust 2017 im Bereich des Bauhofes beträgt:	-71.923,40 EUR
Der Verlust 2017 im Bereich Schwimmbad beträgt:	-391.458,33 EUR

Die Sparten-Ergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmung: Einstimmig

7. Bericht und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 - Stadtwerke Schlitz

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Schlitz zusammenfassend dar.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 11 der Eigenbetriebssatzung wird der Jahresabschluss 2018 mit der Gewinn- und Verlustrechnung – wie im Prüfungsbericht dargelegt – festgestellt.

Der Gewinn 2018 im Bereich Elektrizitätswerk beträgt:	244.628,04 EUR
Der Verlust 2018 im Bereich Wasserwerk beträgt:	-6.104,42 EUR
Der Gewinn 2018 im Bereich der Abwasserbeseitigung beträgt:	284.028,90 EUR
Der Verlust 2018 im Bereich des Bauhofes beträgt:	-152.949,32 EUR
Der Verlust 2018 im Bereich Schwimmbad beträgt:	-348.575,51 EUR

Die Sparten-Ergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmung: Einstimmig

8. Ankauf von Grundstücksflächen im geplanten Neubaugebiet im Stadtteil Hutzdorf

1. Stadtrat Willy Kreuzer informiert über die geführten Gespräche. Nach aktuellem Stand wäre ein Eigentümer nicht zum Verkauf bereit, wobei eine abschließende Entscheidung noch aussteht.

Ausschussmitglied Frank Döring dankt für die geführten Verhandlungen und sieht den erzielten Preis zum Ankauf der Grundstücke als gutes Ergebnis an.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**Dem Ankauf der Grundstücke im geplanten Neubaugebiet im Stadtteil Hutzdorf zu einem Verkaufspreis von ----- € pro Quadratmeter wird zugestimmt.
Der Magistrat wird ermächtigt, die Grundstücke zu erwerben.**

Abstimmung: Einstimmig

9. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2021

Weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juli 2021 liegen nicht vor.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald für die konstruktiven Diskussionen und schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
Schriftführer

Bauliche und energetische Sanierung Freibad Schlitz

**Sport- und Schwimmerbecken
Nichtschwimmerbecken – Sprungbecken – Planschbecken
Sozial- und Funktionsgebäude**

Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm SWIM Land Hessen

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“

Förderprogramm IKEK

Dipl.-Ing. Frank Jahn
Technischer Leiter Stadtwerke Schlitz

22./24. Juni 2021

Inhaltliche Kurzvorstellung Projekt

- Baulichen und technischen Anlagen des Freibades stammen aus den Jahren 1975/1976 (45 Jahre)
- Derzeit existiert eine Einkreisanlage, bei der alle vier Becken an eine Filteranlage angeschlossen sind – zudem ist die derzeitige Umwälzleistung wesentlich zu gering dimensioniert. Daher Neuauslegung der Beckenhydraulik nach DIN 19643 mit jetzt bedarfsgerechter, getrennter Ansteuerung der einzelnen Becken
- Behebung der Beckenundichtigkeiten vornehmlich in den Betonfugen (Wasserverluste!) und baulichen Schäden der Überlaufrinnen mittels Edelstahlinnenauskleidungen
- Bisher wenig attraktive Kinderbereiche mit spärlicher Ausstattung sollen eine wesentliche Attraktivitätssteigerung erfahren
- Schaffung barrierefreier Zugänge vom Parkplatz zu allen Gebäudebereichen sowie zu den Wasserbecken und der Liegewiese
- Energetische Ertüchtigung des Freibads durch den Einsatz hochenergieeffizienter, frequenzgesteuerter Pumpen sowie einer äußerst energiesparenden Filtertechnik, welche nach dem Prinzip des sogenannten Niederdruckverfahrens arbeitet (Einsparung 30 % Stromenergie und 25 % Wasserverbrauch)

Burgenstadt Schlitz

Ausgangslage



Geplante Sanierungsmaßnahmen

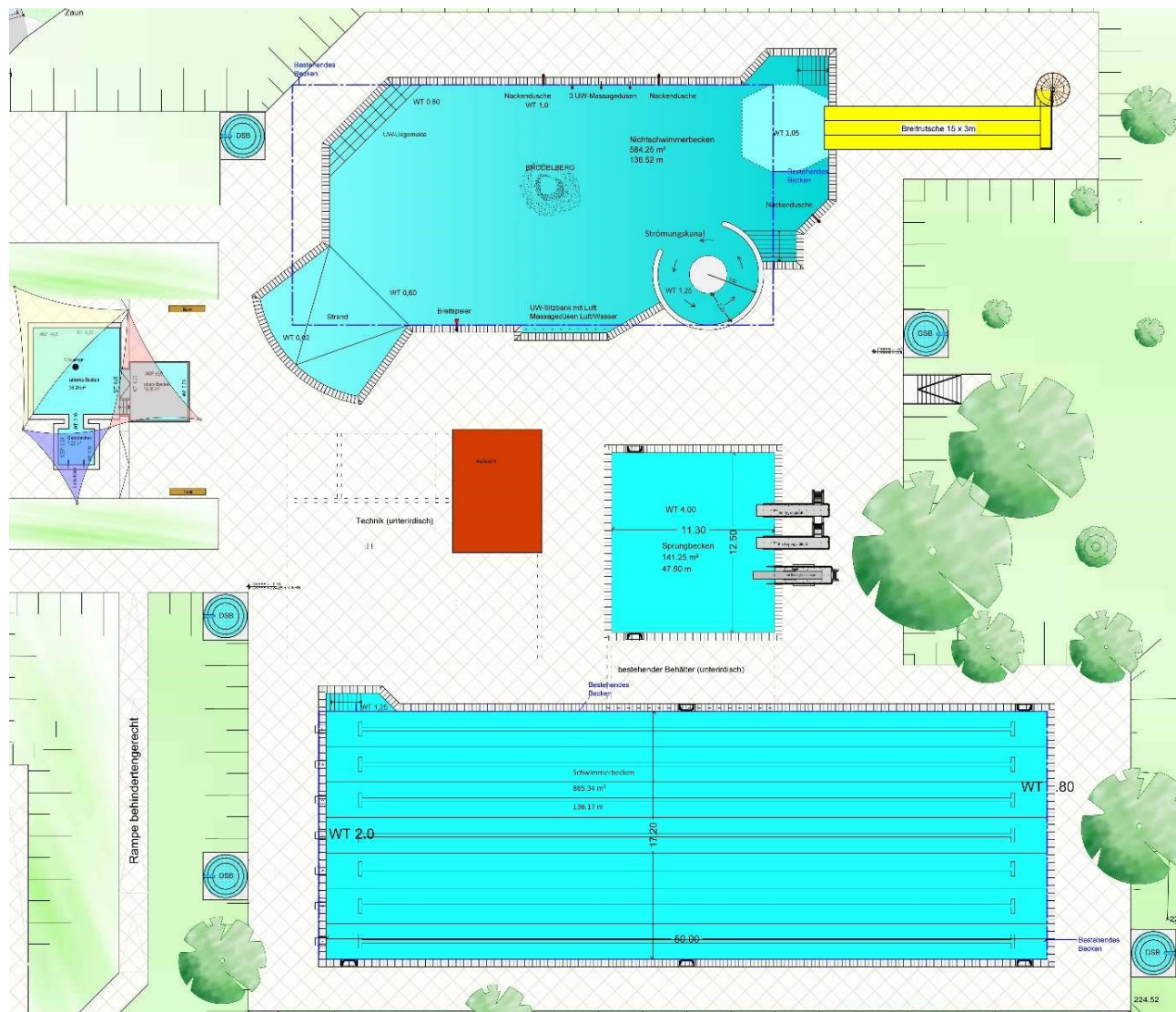
- Beckenauskleidung in Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4404
- Erneuerung der gesamten Beckeninnen- und Beckenaußenverrohrung
- Erweiterung Technikgebäude für Filteranlage und Schwallwasserbehälter
- Erneuerung der Badewasseraufbereitungstechnik wie Filteranlage, Pumpentechnik und Badewassererwärmung
- Versetzen der Sprungturmanlage (Auflage Gemeindeunfallversicherungsverband)
- Attraktivitätssteigerung mit diversen Ausstattungselementen wie Breitrutsche, Strömungskanal, Schwallbrause, Wasserpilz, Nackendusche, Bodenblubber, Unterwasserliegen
- Schaffung einer barrierefreien Freibadanlage
- Oberflächengestaltung Beckenumläufe
- Abriss und Neubau Sozial- und Funktionsgebäude

Burgenstadt Schlitz

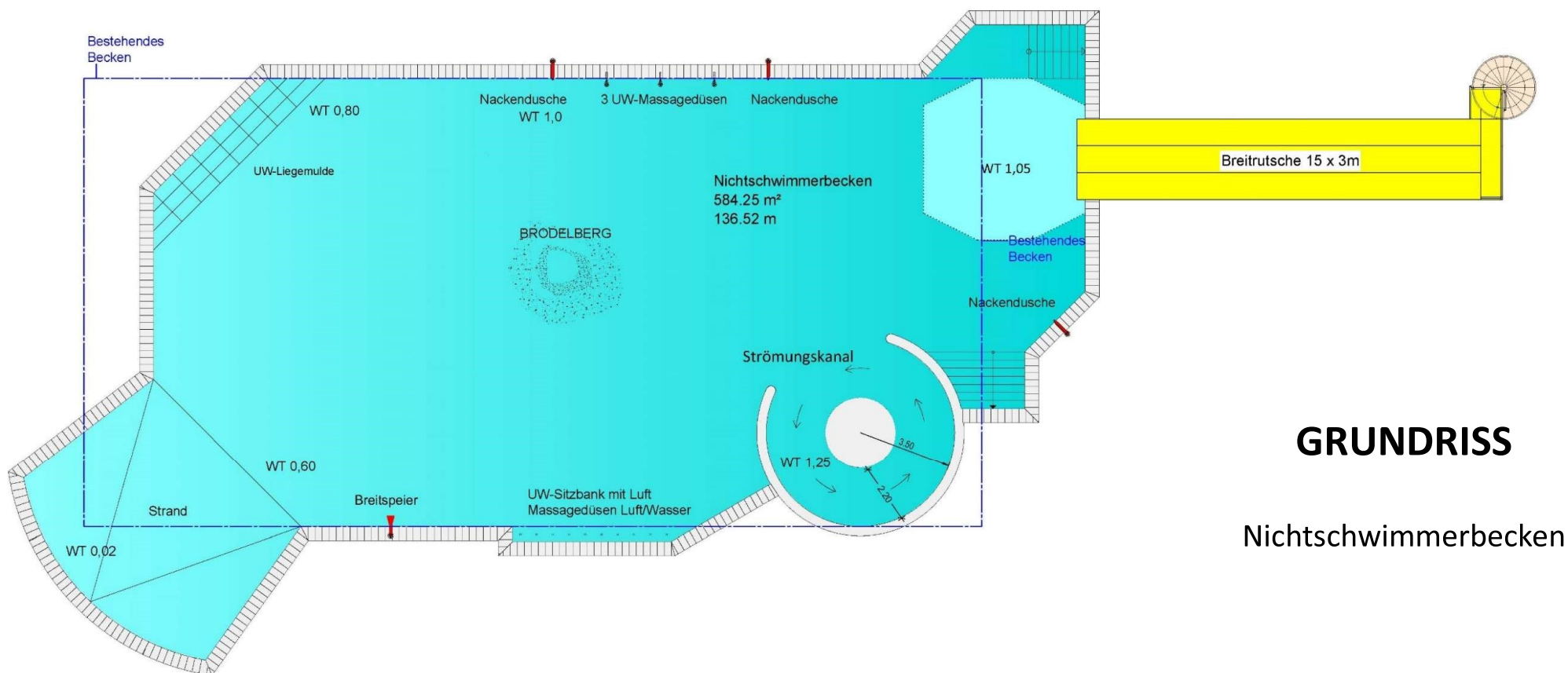
Neukonzeption Beckenanlagen Freibad

LAGEPLAN

- Sport- und Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Sprungbecken
- Planschbecken



Neukonzeption Beckenanlagen



GRUNDRISS

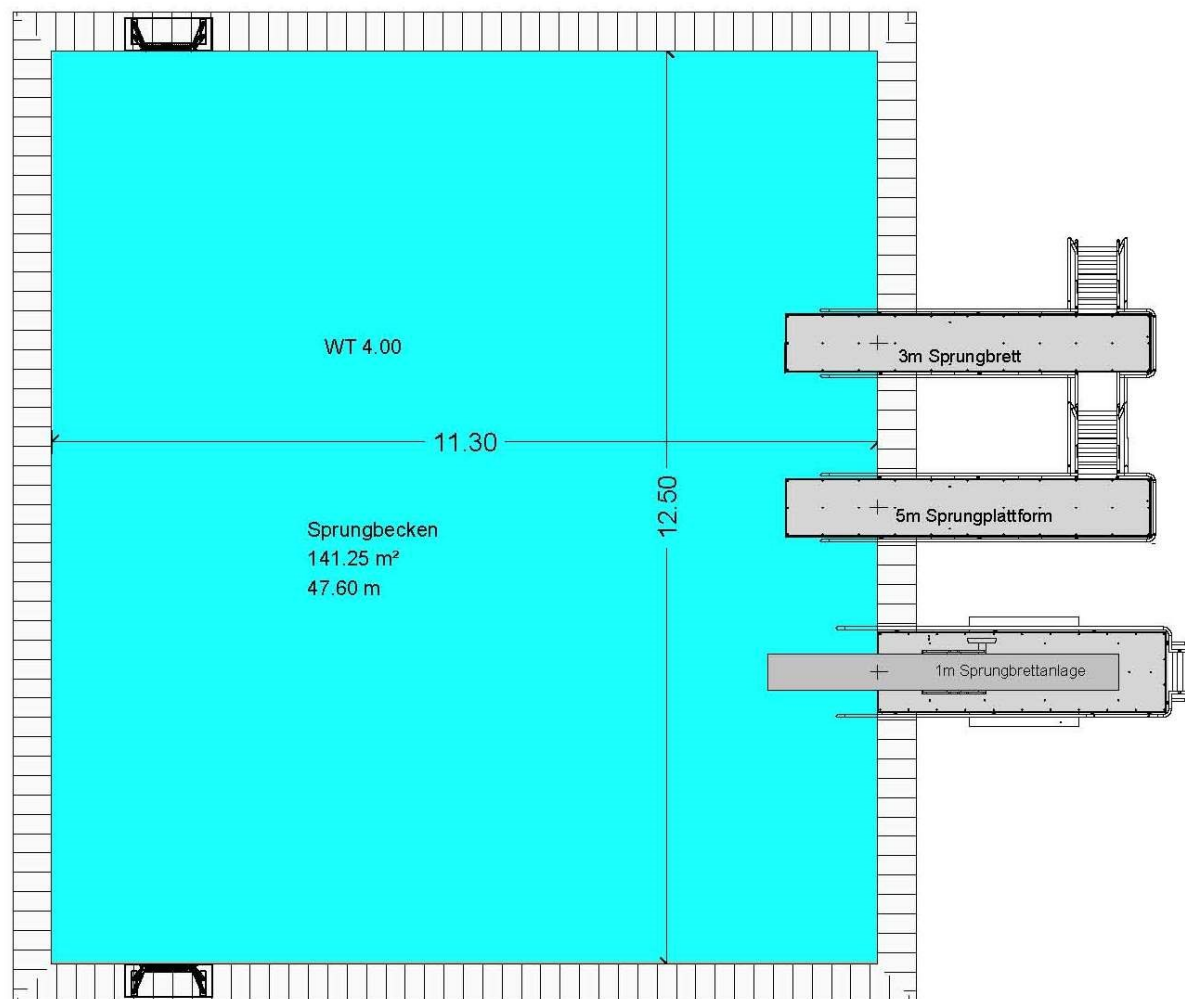
Nichtschwimmerbecken

Burgenstadt Schlitz

Neukonzeption Beckenanlagen

GRUNDRISS

Sprungbecken

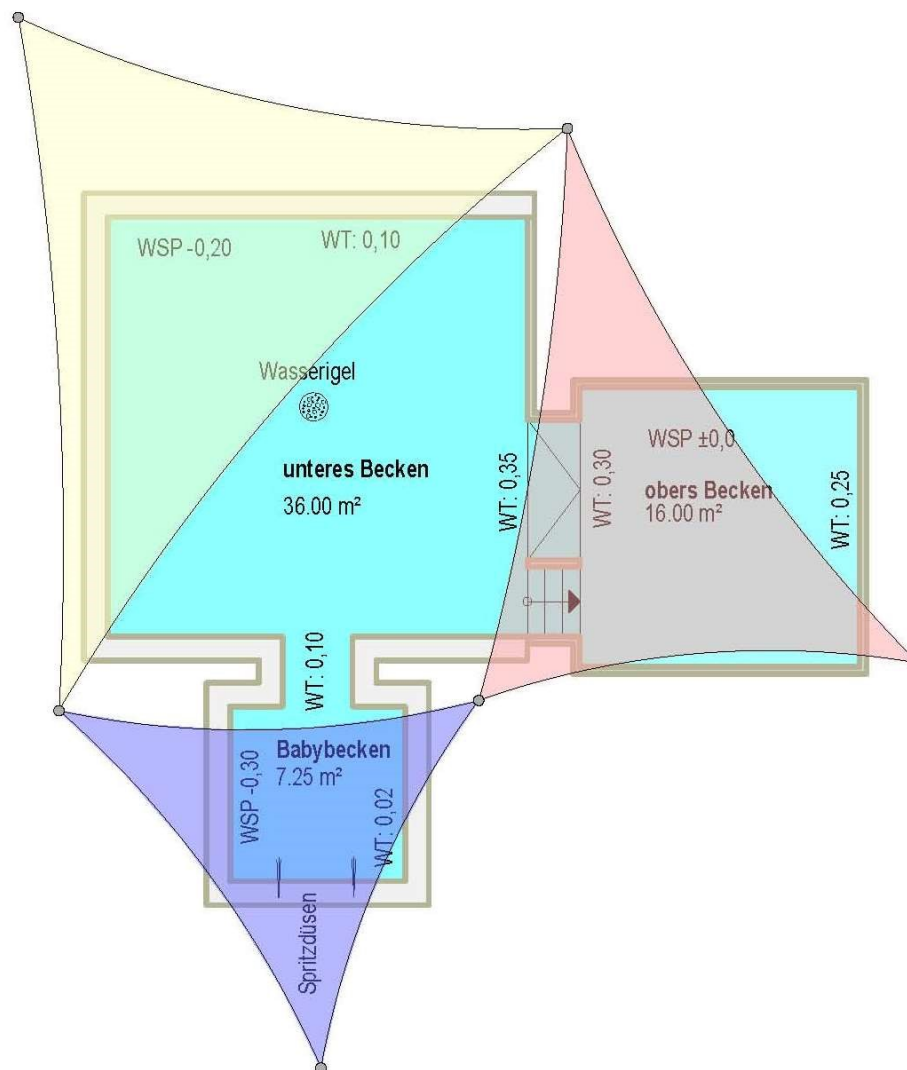


Burgenstadt Schlitz

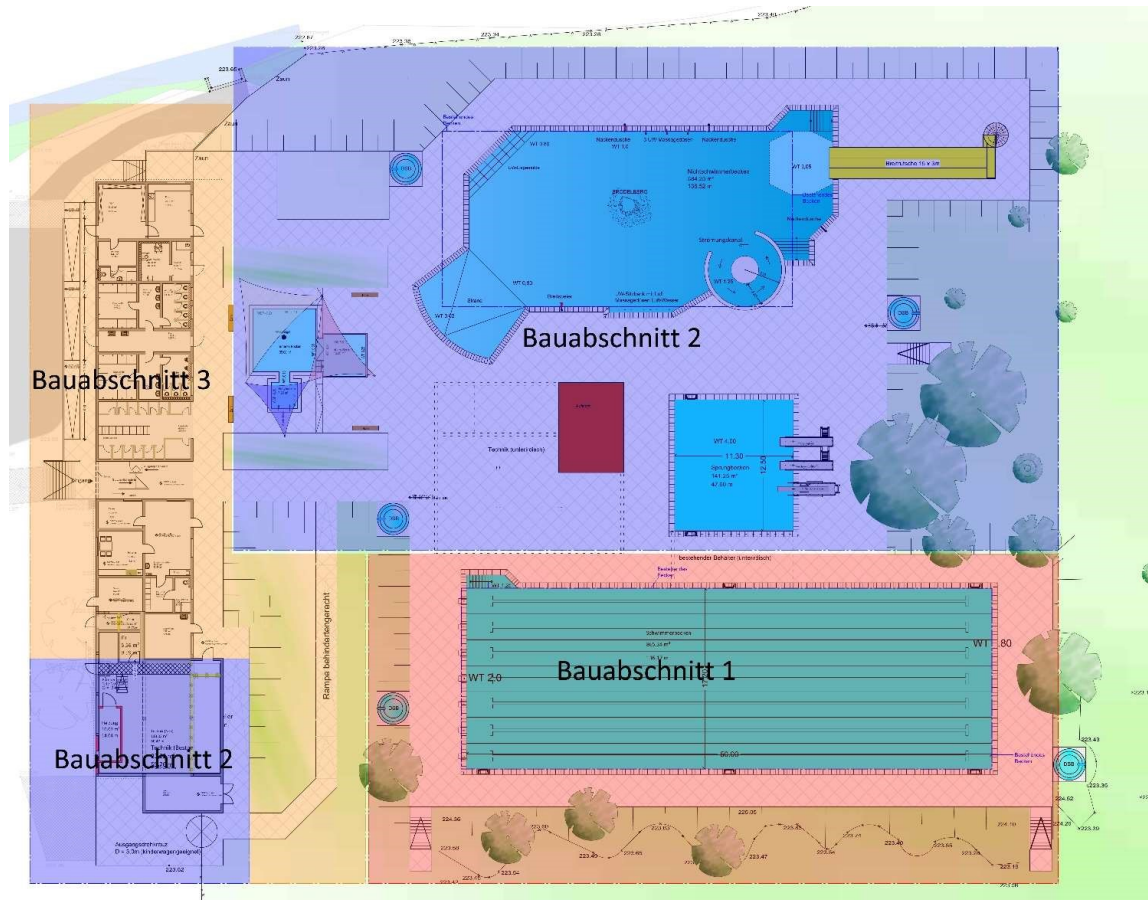
Neukonzeption Beckenanlagen

GRUNDRISS

Planschbecken



Gesamtübersicht Neukonzeptionen



LAGEPLAN

Bauabschnitt 1:

Sport- und Schwimmerbecken
(Förderprogramm SWIM Land Hessen)

Bauabschnitt 2:

Nichtschwimmer-Sprung-Planschbecken
(Bundesförderprojekt)

Bauabschnitt 3:

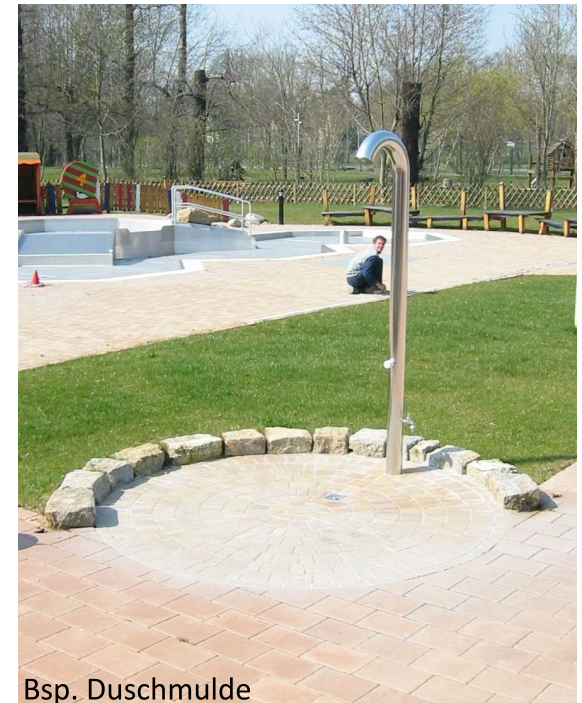
Funktions- und Sozialgebäude
(Förderprogramm IKEK)

Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse)

- Herstellung bzw. Verbesserung hinsichtlich Barrierefreiheit
 - Gestaltung einer inklusionsgerechten Zuwegung vom Funktionsgebäude zur Badeplatte
 - Gestaltung einer inklusionsgerechten Zuwegung von der Badeplatte im Bereich des Nichtschwimmer- und Sprungbeckens auf die auf einem deutlich tieferen Niveau befindlichen Liegewiese
 - Gestaltung eines inklusionsgerechten Zugangs in das Nichtschwimmerbecken (Strand WT 0,02 – 0,60 m)
 - Planung eines Behindertenlifts am Nichtschwimmerbecken
 - Inklusionsgerechte Gestaltung der Badeplatte mit barrierefreien Duschmulden



Bsp. Behindertenlift



Bsp. Duschmulde

Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse)

- Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutzzielen des Bundes

- KG 400

- Planung der Badwasserfilter als Niederdruckfilter nach DIN 19643-1:2012



Erfüllung der Zielsetzungen des Bundesförderprogramms (erhebliches Bundesinteresse)

- Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutzzielen des Bundes
 - KG 400
 - Einsparung von Elektroenergie (ca. 30%) gegenüber Druckfiltern und Wasserverbrauch (ca. 25%)
 - Ansteuerung der Rohwasser- und Filtratpumpen mit Frequenzumformern je nach Belastung (Minimierung CO₂-Ausstoß um ca. 30%)
 - belastungsabhängige Dosierung der Chemikalien Chlor (Desinfektion), Flockungsmittel und Säure/Lauge für die pH-Wert-Regulierung
 - Einsatz umweltschonender Chemikalien aus Abfällen der Industrie (Marmorkies) zur Anhebung des Carbonatgehaltes im Beckenwasser -> Stabilisierung des pH-Wertes

Darstellung der geplanten Gesamtfinanzierung

	2019/2020	2021	Kostensteigerung	
• Gesamtplanung (HOAI) einschl. Nebenkosten	860.000,00 €	860.000,00 €	0,00 €	0 %
• Baukosten BA I	1.353.350,00 €	1.353.350,00 €	0,00 €	0 %
• Baukosten BA II	2.905.250,00 €	4.086.370,00 €	1.181.120,00 €	41 %
• BHKW	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	
• Baukosten BA III	<u>1.095.330,00 €</u>	<u>1.919.820,00 €</u>	<u>824.490,00 €</u>	75 %
• Gesamtprojektkosten	6.213.930,00 €	8.369.540,00 €	2.155.610,00 €	35 %
• Hessenkasse		860.000,00 €		
• Inaussichtstellung Landesmittel SWIM		406.005,00 €		
• Inaussichtstellung Bundesmittel		1.000.000,00 €		
• Inaussichtstellung Klimaschutzprojekt BHKW		150.000,00 €		
• Inaussichtstellung Förderprogramm IKEK		<u>1.050.000,00 €</u>		
• Inaussichtstellung Gesamtfördermittel		3.466.005,00 €		41 %
• Potenziell verbleibender Eigenanteil Stadt und Eigenbetrieb Stadtwerke Schlitz		4.903.535,00 €		59 %

Mögliche Einsparpotenziale

Sport- und Schwimmerbecken

Kosteneinsparung

- Innenauskleidung mittels PVC-Schwimmbadfolie
anstelle einer Edelstahlblechkonstruktion
(Achtung: Lebensdauer 15 Jahre) 260.000,00 €

Sprungbecken

- Innenauskleidung mittels PVC-Schwimmbadfolie
anstelle einer Edelstahlblechkonstruktion
(Achtung: Lebensdauer 15 Jahre) 145.000,00 €
- Verzicht auf 5-Meter-Turm 35.000,00 €
- Wegfall Sprungbecken 410.000,00 €

Mögliche Einsparpotenziale

Nichtschwimmerbecken

	Kosteneinsparung
• Verkleinerung der Wasserfläche von 584 m ² auf 450 m ²	335.000,00 €
• Verzicht auf Strömungskanal	145.000,00 €

Planschbecken

• ./.	0,00 €
-------	--------

Mögliche Einsparpotenziale

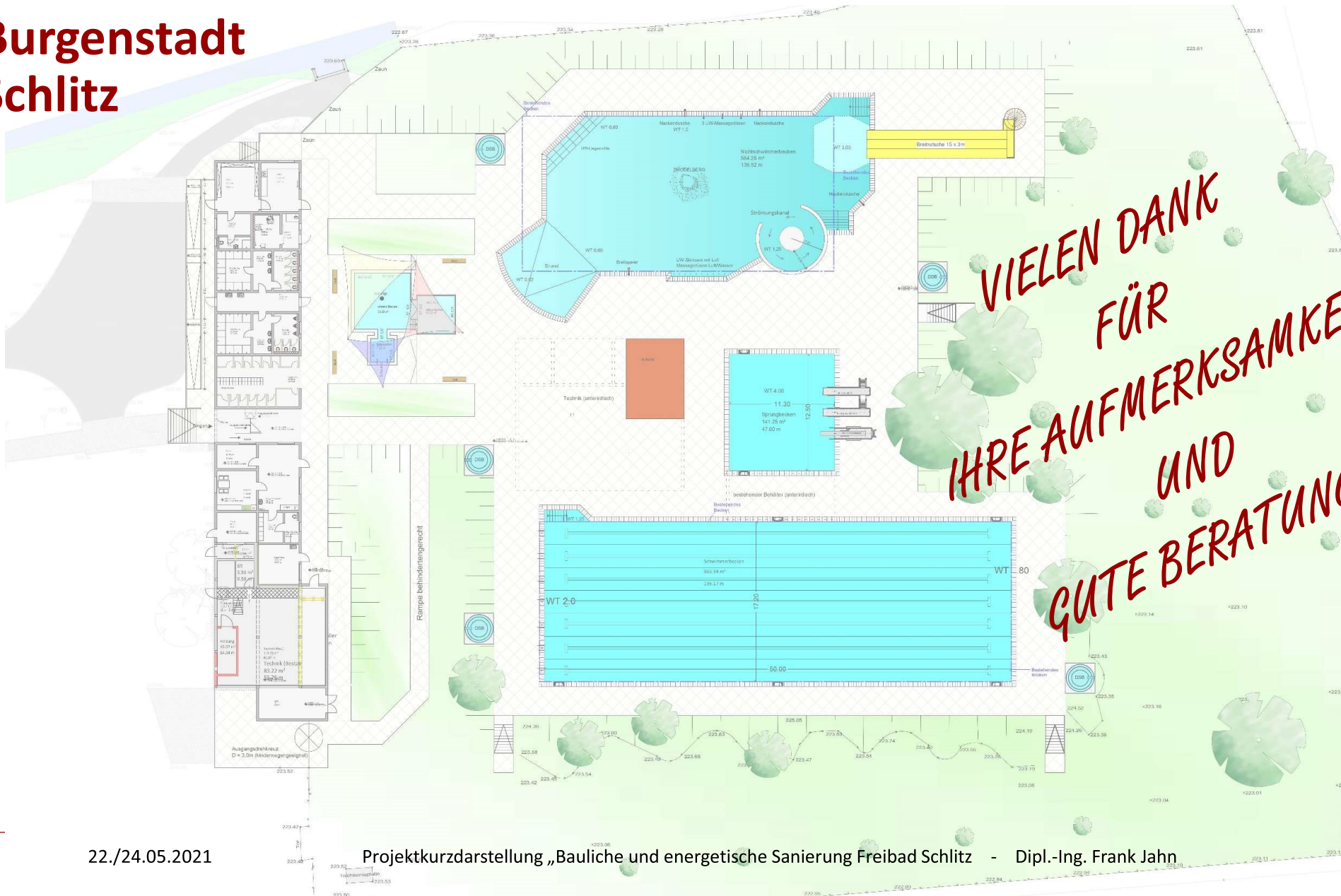
Sozial- und Funktionsgebäude

Kosteneinsparung

Materialqualitäten / Ausstattung

• Bauwerk	85.000,00 €
• TGA	45.000,00 €
• Freianlagen	<u>35.000,00 €</u>
	165.000,00 €

Burgenstadt Schlitz



**VIELEN DANK
FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND
GUTE BERATUNGEN**